Rolf Schönrock i. Hs.

Firma
Gebr. A s s m a n n
z.Hd.v.Herrn Dr. Emmerich Assmann
L e i b n i t z
Steiermark
Ö s t e r r e i c h

Schö/E 13. Februar 1964

Sehr geehrter Herr Dr. Assmann!

Wie Sie wissen, bin ich seit Beginn 1963 vorübergehend hier in Rendsburg in dem Betonwarenwerk von Herrn Ahlmann tätig, und wir haben im Augenblick Überlegungen angestellt, wie wir den Verkauf der von uns hergestellten Betonfenster in Österreich aufziehen können.

Für diese Artikel fügen wir in der Anlage Prospekte bei.

Die Lieferung würde von unserem Zweigbetrieb in Reith in der Nähe von Bad Kissingen relativ frachtgünstig erfolgen können.

Wir haben bei Testverkäufen in die Schweiz, nach Belgien und auch bei Besuchen von Österreichischen Landwirten auf der DLG in München festgestellt, daß generell ein Interesse vorhanden sein dürfte, und daß wir auch preislich in der Lage sein dürften ein wettbewerbsfähiges Fenster anzubieten.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, die Zollsituation klären zu lassen und uns Ratschläge zu erteilen, wie der Verkauf dieser Fenster in Österreich aufzuziehen wäre. Da Sie ja vor einigen Jahren vor einer ähnlichen Frage bei der Einführung von ASSMANIT gestanden haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Hinweise geben könnten, wie Sie damals den Verkauf der Polyesterwellplatten an den Baustoffhandel in Österreich aufgezogen haben.

In diesem Falle denken wir nicht daran eine Fertigung in Österreich aufzuziehen bzw. einem Fabrikanten in Österreich bei der Fertigungsaufnahme behilflich zu sein, sondern es geht uns vielmehr um die Auslastung unseres Betriebes in Reith bzw. eine Erweiterung der dort bereits seit Jahren bestehenden Fabrikation.

Schö/E

13. Februar 1964
2. Blatt z. Schrb.
Firma Gebr. Assmann, Leibnitz

Vielleicht wäre es Ihnen ja auch möglich uns eine Firma nachzuweisen, die in der Lage wäre, aufgrund ihres Kontaktes zum Baustoffhandel den Vertrieb in Österreich aufzuziehen, damit wir uns mit diesem Herrn direkt in Verbindung setzen können.

Für Ihre Mühe im voraus besten Dank.

Mit besten Grüßen

R. Klie.

Anlagen